

RS Lvwg 2015/4/29 LVwG- 300586/45/KLi

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.2015

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

29.04.2015

Norm

AuslBG §18 Abs12

1. AuslBG § 18 heute
2. AuslBG § 18 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2022
3. AuslBG § 18 gültig von 01.07.2020 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
4. AuslBG § 18 gültig von 01.10.2017 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
5. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
6. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
7. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
8. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
9. AuslBG § 18 gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2004
10. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2003 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
11. AuslBG § 18 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1999
12. AuslBG § 18 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
13. AuslBG § 18 gültig von 02.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
14. AuslBG § 18 gültig von 01.06.1996 bis 01.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
15. AuslBG § 18 gültig von 01.07.1994 bis 31.05.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 450/1994
16. AuslBG § 18 gültig von 01.07.1994 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
17. AuslBG § 18 gültig von 01.10.1990 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 450/1990

Anmerkung

Alle Entscheidungsvolltexte sowie das Ergebnis einer gegebenenfalls dazu ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidung sind auf der Homepage des Oö LVwG www.lvwg-ooe.gv.at abrufbar.

Rechtssatz

* Darüber hinaus haben sich auch Zustellmängel dahin ergeben, dass dem Bf. nicht, wie in § 18 Abs. 12 AuslBG vorgesehen, binnen zwei Wochen eine Entscheidung des AMS zugestellt wurde. Da diese Bescheide auch dem ausländischen Entsender erst ca. zwei Monate später zugestellt wurden, haben weder dieser noch der Bf. die Unkenntnis dieses Bescheidinhalts zum Tatzeitpunkt zu verantworten; vielmehr ist dem Beschwerdeführer zuzubilligen, dass er auf die für ein anderes Bundesland gleich lautende Erteilung einer Entsendebewilligung vertrauten durfte.* Darüber hinaus haben sich auch Zustellmängel dahin ergeben, dass dem Bf. nicht, wie in Paragraph 18, Absatz 12, AuslBG vorgesehen, binnen zwei Wochen eine Entscheidung des AMS zugestellt wurde. Da diese Bescheide auch dem ausländischen Entsender erst ca. zwei Monate später zugestellt wurden, haben weder dieser noch der Bf. die Unkenntnis dieses Bescheidinhalts zum Tatzeitpunkt zu verantworten; vielmehr ist dem Beschwerdeführer zuzubilligen, dass er auf die für ein anderes Bundesland gleich lautende Erteilung einer Entsendebewilligung vertrauten durfte.

Schlagworte

Arbeitskräfteüberlassung; Entsendebewilligung; Zustellmangel; Vertrauensschutz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGOB:2015:LVwG.300586.45.KLi

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich LVwG Oberösterreich, <http://www.lvwg-ooe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at